
04.07.2019

Leseclub an der Sonnenberg-Grundschule in Schwaigern eröffnet

Stiftung Lesen richtet mit Unterstützung der Dieter Schwarz Stiftung Leseclub ein

Mit einer großen Feier wurde heute der Leseclub an der Sonnenberg-Grundschule Schwaigern eröffnet. Möglich wurde dies mit der Unterstützung der Dieter Schwarz Stiftung, die in der Region um Heilbronn die Einrichtung von insgesamt drei Leseclubs finanziert. Die Grundschule erhält nun über einen Zeitraum von drei Jahren umfangreiche Medienpakete und spezielle Möbel für die Ausstattung des Leseclubs von der Stiftung Lesen.

„Die Stiftung Lesen leistet mit ihrem Leseclub-Konzept einen wichtigen Beitrag, damit Kinder auf eine andere Art und Weise die Freude an Büchern entdecken und so in ihrer Lesekompetenz gestärkt werden“, sagt Silke Lohmiller, Geschäftsführerin der Dieter Schwarz Stiftung. „Ich freue mich besonders, dass mit der Unterstützung an der Sonnenberg-Grundschule die frühere Schulbücherei, in der ich selbst vor über 40 Jahren Stammleserin war, weiterentwickelt wird, um Schülerinnen und Schülern den Zugang zum Lesen zu erleichtern.“

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Dieter Schwarz Stiftung. Mit dem Leseclub möchten wir nicht nur die Kinder anregen, sondern ebenso Eltern und andere Ehrenamtliche dazu ermutigen, sich im Leseclub zu engagieren und die Kinder dabei zu unterstützen, sich mit Büchern und Geschichten auseinanderzusetzen“, ergänzt Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen.

„Kinder unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlich ausgeprägten Lesegewohnheiten sollen sich hier treffen“, sagt Schulleiter Rainer Stegmaier. „Sie lesen sich gegenseitig vor und sprechen über das Gelesene. Außerdem überlegen die Kinder, wie sie kreativ mit Büchern und Geschichten umgehen können. Alle bringen sich ein, malen, basteln, singen oder machen Bewegungsspiele. So tauchen wir in unserem Leseclub ganz in die Welt der Bücher ab.“ Die Leseclubs sind eine bundesweite Initiative der Stiftung Lesen. Das Konzept unter dem Motto „Mit Freu(n)den lesen“ hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt: Mittlerweile besuchen über 10.000 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren regelmäßig die rund 400 Leseclubs, die die Stiftung Lesen mit lokalen Bündnispartnern bisher in allen Bundesländern eingerichtet hat. Die Kinder treffen sich in den außerunterrichtlichen Lernumgebungen, um gemeinsam zu lesen, zu spielen und mit verschiedenen Medien zu arbeiten und kreative Ideen zu entwickeln

Neben einer umfangreichen Medienausstattung erhalten die Leseclub-Betreuer Präsenzweiterbildungen. Diese tragen entscheidend zum erfolgreichen Aufbau und einer nachhaltigen Weiterentwicklung der Leseclubs bei, die auf der engagierten Arbeit von deutschlandweit über 1.000 Betreuern basieren. In den Leseclubs können Kinder betreute freizeitorientierte Angebote wahrnehmen, die ohne Notendruck ihre Lesemotivation steigern. Sie eröffnen besonders niedrigschwellige Zugänge zum Lesen. So erreichen sie auch Kinder aus bildungsbenachteiligten Verhältnissen. Die Leseclubs machen sich den sogenannten „Peer-Group-Effekt“ zunutze, da sie Kindern Raum bieten, sich gegenseitig zu unterstützen und zum regelmäßigen Lesen zu motivieren.